

Ressort: Politik

Zeitung: Pimco prüft Finanzbedarf Zyperns

Nikosia, 17.01.2013, 07:39 Uhr

GDN - Die zyprische Regierung setzt bei der Lösung der schweren Bankenkrise im Land auf den weltgrößten Investor in Staatsanleihen, Pimco. Wie die "Bild-Zeitung" (Donnerstagsausgabe) berichtet, prüft die Allianz-Tochter den Finanzbedarf des zyprischen Bankensektors.

Der Bericht von Pimco soll noch im Januar vorliegen. "Zypern hat angekündigt, dass die Kapitalanlagegesellschaft Pimco bis Ende nächster Woche einen Bericht zum Finanzbedarf des Bankensektors vorlegen wird", zitiert die Zeitung aus einem internen Protokoll einer Sitzung der Eurogruppen-Arbeitsgruppe (EAG) vom 14. Januar 2013. In der nächsten Sitzung der Eurogruppe solle dann über den aktuellen Stand berichtet werden. Nach bisherigen Schätzungen benötigt Zypern rund 17 Milliarden Euro, um seine Banken vor dem Zusammenbruch zu retten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-5941/zeitung-pimco-prueft-finanzbedarf-zyperns.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com